Inhalt

Einleitung 1

I *"Geht einmal euren Phrasen nach"* 13
Grammatische und redensartliche Sprachübungen

II *"Aufbruch der Phrase zur Tat"* 35
Manipulierende Sprachgewalt der Nationalsozialisten

III *"Für alles muß es Sündenböcke geben"* 55
Ständige Gefahr sprichwörtlicher Stereotypen

IV *"Wollt ihr den totalen Krieg?"* 71
Verbale Kriegshetze endet in einer Trümmerwelt

V *"Das vergaste Wort kommt nicht zur Ruhe"* 81
Kein Schluß mit der Holocaust-Diskussion

VI *"Arbeit macht frei"* 93
Sprichwörtliche Inschrift einer mörderischen Ironie

VII *"Gebranntes Kind fürchtet das Feuer"* 111
Vom Spiel mit dem Feuer zum Verbrennungsofen

VIII *"Die Deutschen - das Volk der Richter und Henker"* 119
Zum Irrweg des Volkes der Dichter und Denker

IX *"Wieviele Tote? Im Namen des Volkes!"* 131
Zum Mißbrauch einer rechtlichen Sprachformel

X *"Jetzt werd ich mal deutsch mit dir reden"* 137
Vom Machtwort zur aggressiven Handlung

XI *"Für wen ist Dein Schweigen Gold?"* 143
Verantwortungsvolles Reden statt feiges Schweigen

XII *"Was man alles nicht gewußt haben will"* 151
Sprachschablonen vorschützender Unwissenheit

XIII *"Man konnte nichts dagegen machen"* 169
Schematismen der suspekten Ausreden

XIV *"Komm wir wollen weiße Westen wenden"* 187
Verantwortung statt Vergangenheitsbewältigung

Verzeichnis der Autoren, Gedichte und Prosatexte 203

Stichwortverzeichnis 213